Nachrichten u. Notizen = Echos et nouvelles

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre**

Band (Jahr): **2 (1935)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

NACHRICHTEN U. NOTIZEN ~ ECHOS ET NOUVELLES

Zürich. Im Besitze eines Schweizer Sammlers wurden unbekannte Briefe und Partituren Beethovens entdeckt. Die Briefe sind zum großen Teil an seine Verleger gerichtet und beziehen sich auf die Herausgabe seiner Werke. Aus einigen der gefundenen Partituren geht hervor, daß die heute benützten Partituren in mancher Reziehung von den Originalen abweichen.

Zürich. Das Corso-Theater in Zürich veranstaltet ein Preisausschreiben für das Textbuch einer Schweizer Revue. Dieses Preisausschreiben soll die volkstümlichen literarischen Kräfte unseres Landes anregen und den Schweizer Humor zum Ausdruck bringen. Die Jury besteht aus bekannten Zürcher Persönlichkeiten. Der erste Preis beträgt Fr. 2000.— und der zweite Preis Fr. 1000.—.

Solothurn. Der beliebte Dichter Josef Reinhart wurde am 1. September 60 Jahre alt. Viele seiner volkstümlichen Gedichte sind durch schweizerische Komponisten vertont worden.

St. Gallen. Herr Jean Bruggmann, Dirigent des Orchester-Vereins St. Gallen, absolvierte die Dirigenten-Meisterklasse unter Leitung von Herrn Dr. Felix Weingartner am Basler Konservatorium mit Erfolg. Die strengsten Fachkritiker schreiben über ihn: in der Basler „Nationul-Zeitung": „Ein richtiger Dirigierwille steckt in Jean Bruggmann, der den IV. Satz aus Dvoráks amerikanischer Symphonie mit gutem Gelingen, vor allem aber mit großer Intensität des persönlichen Ausdrucks vermittelte." „Basler Nachrichten": „Als künstlerisch hervorragende Leistung darf die Interpretation des großangelegten 4. Satzes der Symphonie von Dvorák durch Jean Bruggmann gelten."

Brüssel. Im Rahmen der Weltausstellung fand eine von Hermann Scherchen geleitete „Musikalisch-dramatische Arbeitstagung" statt. Neben klassischen Werken wurden auch neue Kompositionen aufgeführt, darunter auch ein Werk des Schweizers Eduard Stämpfli.

Weimar. Das 75. Jahresfest des von Franz Liszt gegründeten Allgemeinen Deutschen Musikvereins findet nächstes Jahr in Weimar statt.

Weimar. In der Weimarer Stadtbibliothek wurden verschiedene unbekannte Kompositionen von Franz Liszt gefunden und kürzlich in Budapest uraufgeführt.

München. Der bekannte deutsche Komponist Hans Pfitzner hat ein Konzert für Cello geschrieben, das in der nächsten Musiksaison durch den spanischen Cellisten Gaspar Cassadô zur Uraufführung gelangt.

In **Eisenstadt** wurde kürzlich ein Josef-Haydn-Museum eröffnet; dasselbe enthält eine große Zahl von Manuskripten, Briefen und Bildern des Komponisten und seiner Zeitgenossen.

Karlsbad. Ein Zeichen der Zeit! Wegen der schwierigen Finanzlage der Stadt Karlsbad mußte das auf den 2. bis 7. September angesetzte Musikfest der Internationalen Gesellschaft für neue Musik abgesagt werden.

Salzburg. An den internationalen Festspielen wurde eine Oper des elfjährigen Mozart, Apollo und Hyazinthus mit sehr großem Erfolg aufgeführt.

Kopenhagen. Die dänische Regierung hat einen Musikrat ernannt, dem die Behandlung und Begutachtung sämtlicher das dänische Musikleben angehenden musikalichen Fragen unterstehen wird. Sehr nachahmenswert.

Bruxelles. Un concert officiel de musique suisse aura lieu le 28 septembre dans la Palais des Fétes de l'Exposition universelle. Ce concert a été organisé par l'Association des Musiciens Suisses en collaboration avec le commissaire suisse de l'exposition. Il sera dirigé par M. Ernest Ansermet et la distinguée violoniste zurichoise, Mme. Stefi Geyer-Schulthess en sera la soliste. Le programme contient des œuvres pour orchestre de Conrad Beck, Fritz Brun, Frank Martin et Albert Moeschinger. Mme. Stefi Geyer jouera en outre la Rhapsodie die Volkmar Andreae et le Divertissement de Jean Binet pour violon et orchestre.